

# Informationsblatt

## zur Abdomen-Sonographie

Ultraschall ist eine Untersuchungsmethode, welche die inneren Organe mittels hochfrequenter Schallwellen darstellt. Diese Wellen sind gemäss Literatur und Studien komplett ungefährlich und enthalten keine Röntgenstrahlung. Mit spezieller Technik (Doppler/Duplex) können zudem Gefässe dargestellt werden. Die Untersuchung erfolgt mit einem Schallkopf und Ultraschallgel und ist schmerzfrei. Ausnahmsweise kann einmal zur besseren Darstellung eines Organs mit dem Schallkopf Druck auf die Bauchdecke ausgeübt werden.

Es können Erkrankungen von Organen erkannt werden und Verlaufskontrollen durchgeführt werden.

Bei der Abdomensonographie (Bauchultraschall) können folgende Organe dargestellt werden: Leber, Gallenblase, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse, Nieren, Milz, Lymphknoten, Darm. Alle Untersuchungen bis auf reine Leberverlaufskontrollen (HCC-Screening) werden nüchtern durchgeführt, d. h. für 5–6 Stunden nichts essen und trinken. Schluckweises Trinken von (wenig) Wasser und die Einnahme von Medikamenten mit Wasser sind selbstverständlich erlaubt.